

Seminarinhalte

Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit mit internen und externen Partner*innen sicherstellen

- Mit internen und externen Partner*innen situationsgerecht kommunizieren
- Präsentationstechniken zielgerichtet einsetzen
- Kriterien für die Personalauswahl festlegen sowie bei der Personalrekrutierung mitwirken
- Den Personaleinsatz planen und steuern
- Führungsmethoden situationsgerecht anwenden
- Berufsausbildung planen und durchführen
- Die berufliche Entwicklung und Weiterbildung des Personals fördern
- Den Arbeits- und Gesundheitsschutz gestalten

Mündliche Prüfung

- Präsentation und Fachgespräch

Zulassungsvoraussetzungen (für die HK-Prüfung)

- eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf mit einer Berufsausbildungsdauer von drei Jahren und eine auf die Berufsausbildung folgende mindestens dreijährige Berufspraxis, **oder**
- einen der folgenden Abschlüsse und eine darauf folgende mindestens zweijährige Berufspraxis:
 - a) einen anerkannten Fortbildungsabschluss nach einer Regelung auf Grund des Berufsbildungsgesetzes als Fachwirt*in oder als Fachkaufmann oder Fachkauffrau
 - b) einen Abschluss als Staatlich geprüfte*r Betriebswirt*in oder als Staatlich geprüfte*r Betriebswirt*in
 - c) einen wirtschaftswissenschaftlichen Diplom- oder Bachelorabschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule oder einer Berufsakademie oder eines akkreditierten betriebswirtschaftlichen Ausbildungsganges einer Berufsakademie **oder**
- eine mindestens sechsjährige Berufspraxis

Die Berufspraxis muss durch Tätigkeiten abgeleistet sein, die der beruflichen Fortbildung zum/zur Bilanzbuchhalter*in dienlich sind und inhaltlich wesentliche Bezüge zum betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen haben. Die Berufspraxisjahre müssen erst zum Zeitpunkt der Prüfung erfüllt sein. Einzelheiten über Zulassungsvoraussetzungen und evtl. Ausnahmeregelungen klären Sie bitte mit der Handelskammer.

Die Zulassung zur Prüfung sollte rechtzeitig vor Beginn des Lehrgangs bei der Handelskammer beantragt werden.

Information und Beratung

Anna-Carina Gehm

040 23703-400

a-c.gehm@grone.de

Adresse

Grone Wirtschaftsakademie GmbH – gemeinnützig –
Heinrich-Grone-Stieg 4
20097 Hamburg



Sie finden uns in Haus 4!

Anfahrt

Mit der S3 oder S5: Haltestelle Hammerbrook (2 Min. Fußweg)
Mit der S1, S11, S2, S21: Haltestelle Berliner Tor (5 Min. Fußweg)
Mit der U2, U3: Haltestelle Berliner Tor
Mit den Buslinien 25, 112: Haltestelle S-Hammerbrook
Mit dem Auto: Zufahrt über Hammerbrookstraße, in Höhe des S-Bahnhofs Hammerbrook gegenüber der Wendenstraße einbiegen. Für die Abend- und Wochenendkurse stehen direkt vor dem Haus Parkplätze zur Verfügung.



Folgen Sie uns auf Social Media
@gronehamburg

www.grone-wirtschaftsakademie.de

Grone

WISSEN, DAS SIE WEITERBRINGT

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015
Zertifiziert nach AZAV

BERUFSBEGLEITEND

Geprüfte*r Bilanzbuchhalter*in Bachelor Professional (IHK)

Teilnahme in Präsenz oder im Live-Webinar



**Bachelor
Niveau!**

Fortbildung mit Abschluss

Start: 1 x im Jahr (Frühsommer),
Termine: siehe Website

Dauer: ca. 21 Monate

Zeitmodell: berufsbegleitend (abends / Samstags),
2 Vollzeitwochen (als Bildungsurlaub anerkannt)

Grone Wirtschaftsakademie
GmbH – gemeinnützig –

EIN UNTERNEHMEN DER STIFTUNG GRONE-SCHULE



Gepr. Bilanzbuchhalter*in (IHK)

Ihr Nutzen

Dieses Seminar bereitet Sie auf die Abschlussprüfung zum/zur Gepr. Bilanzbuchhalter*in vor der Handelskammer Hamburg vor.

Als Bilanzbuchhalter*in

- sind Sie verantwortlich für das betriebliche Finanz und Rechnungswesen
- leiten Sie die Buchhaltung
- erstellen Sie Zwischen- und Jahresabschlüsse
- erstellen Sie nationale und internationale Lageberichte
- sind Sie verantwortlich für finanzwirtschaftliche Abläufe
- treffen Sie Planungs- und Finanzierungsentscheidungen
- sind Sie verantwortlich für die Berichterstattung
- sind Sie zuständig für das finanzwirtschaftliche Management
- interpretieren Sie das Zahlenwerk beraten Sie die Geschäftsführung bei Finanzierungsentscheidungen

Dauer

- ca. 21 Monate
- berufsbegleitend (abends / Samstags)
- 2 Vollzeitwochen (als Bildungsurlaub anerkannt)

Kosten

- € 5.950,00 oder bei Ratenzahlung € 5.985,00 (21 Raten á € 285,00)
- zzgl. ca. € 150,00 für Lernmittel
- zzgl. Prüfungsgebühr (der Betrag ist direkt an die Handelskammer zu zahlen)

Förderung

Wenn Sie die persönlichen Voraussetzungen erfüllen, können Sie durch „Aufstiegs-BAföG“ (AFBG) gefördert werden. Erkundigen Sie sich bitte bei der Handwerkskammer Hamburg (Tel. 040 35905-389) oder unter www.aufstiegs-bafoeg.de.

Abschluss

- Handelskammerprüfung

Seminarinhalte

(nach der neuen Rechtsverordnung von 2020)

Geschäftsvorfälle erfassen und nach Rechnungslegungsvorschriften zu Abschlüssen führen

- Geschäftsvorfälle erfassen und daraus Buchungen ableiten
- Buchführung organisieren
- Bilanzierung nach Rechnungslegungsvorschriften durchführen
- Bilanzierungs- und Bewertungsunterschiede abgrenzen
- Aufwendungen und Erträge in der Gewinn- und Verlustrechnung darstellen
- Bestandteile des Jahresabschlusses
- Inhalte und Aussagen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung
- Kapitalflussrechnung
- Eigenkapitalpiegel
- Erstellen des Lageberichts nach IFRS/IAS zuordnen
- Erläutern des Segmentberichts
- Grundzüge der Konzernrechnungslegung
- Buchungen für die Kapitalkonsolidierung durchführen
- Bilanzielle Auswirkungen unterschiedlicher Gesellschaftsformen erfassen

Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten

- Jahresabschlüsse aufbereiten
- Jahresabschlüsse analysieren und interpretieren
- Zeitliche und betriebliche Vergleiche von Jahresabschlüssen
- Bedeutung von Ratings erkennen und Verbesserungsvorschläge ableiten

Betriebliche Sachverhalte steuerlich darstellen

- Steuerliches Ergebnis aus dem handelsrechtlichen Ergebnis ableiten
- Datensätze zur elektronischen Übermittlung von Jahresabschlüssen ableiten
- Den zu versteuernden Gewinn nach den Gewinnermittlungsarten bestimmen
- Das zu versteuernde Einkommen, die Körperschaftsteuer sowie die Abschlusszahlung und Erstattung der Körperschaftsteuer berechnen
- Regelungen des Körperschaftsteuerrechts und des Einkommensteuerrechts erläutern
- Die Gewerbesteuer und die Gewerbesteuerrückstellung berechnen

- Die Umsatzsteuervoranmeldungen und Umsatzsteuererklärungen vorbereiten
- Vorschriften zum Verfahrensrecht anwenden und notwendige Anträge stellen
- Vermeidung einer Doppelbesteuerung im Ertragssteuerrecht
- Lohnsteuer, Grunderwerbsteuer und Grundsteuer einordnen

Finanzmanagement des Unternehmens wahrnehmen, gestalten und überwachen

- Ziele, Aufgaben und Instrumente des Finanzmanagements
- Finanz- und Liquiditätsplanungen erstellen
- Finanzkontrollen zur Sicherung der Zahlungsbereitschaft durchführen
- Finanzierungsarten beherrschen
- Möglichkeiten und Methoden zur Kapitalbeschaffung auswählen
- Investitionsbedarf feststellen und die optimale Investition ermitteln
- Kreditrisiken erkennen
- Instrumente zur Risikobegrenzung bewerten und einsetzen
- Kredit- und Kreditsicherungsmöglichkeiten darstellen
- Die Formen des in- und ausländischen Zahlungsverkehrs auswählen

Kosten- und Leistungsrechnung zielorientiert anwenden

- Methoden und Instrumente zur Erfassung von Kosten und Leistungen anwenden
- Verfahren zur Verrechnung der Kosten auf betriebliche Funktionsbereiche anwenden
- Methoden der kurzfristigen Erfolgsrechnung für betriebliche Analyse- und Steuerungszwecke auswählen
- Verfahren der Kosten- und Leistungsrechnung zielorientiert anwenden
- Grundzüge des Kostencontrollings und des Kostenmanagements erläutern

Ein internes Kontrollsystem sicherstellen

- Arten von Risiken identifizieren und dokumentieren
- Ein internes Kontrollsystem aufbauen
- Methoden zur Beurteilung von Risiken einsetzen
- Maßnahmen zur Vermeidung von Risiken ableiten

Gepr. Bilanzbuchhalter*in (IHK)

Warum Grone?

- Praxiserfahrene Dozierende
- Unterricht in konstanten Gruppen
- Hybrid-Unterricht
- Teilnahme in Präsenz oder im Live-Webinar
- Dialogorientierte Wissensvermittlung
- Freies WLAN im gesamten Haus
- Digitale Unterrichtstechniken
- Zentrale Lage
- Gute Verkehrsanbindung mit ÖPNV
- Parkmöglichkeiten direkt vor dem Haus/am Bildungszentrum



Warum Fachwirt*in statt Studium?

Viele unserer Interessent*innen fragen sich, ob der berufliche Bildungsweg (Fachwirt*innen etc.) eine gute Entscheidung ist oder ob es doch der akademische Bildungsweg in Form eines Bachelor-Studiums sein muss.

Natürlich kommt es immer auf Ihr individuelles Ziel an, wir geben Ihnen aber gern ein paar Vorteile mit, die für die Höhere Berufsbildung der IHK sprechen.

Bei Fragen kommen Sie gern auf uns zu!

- Anerkannter Abschluss: Bachelor- und Master-Niveau gemäß Deutschem Qualifikationsrahmen DQR
- Über die Grenzen hinweg: auch im Europäischen Qualifikationsrahmen ist die Einstufung verankert
- Praxis, Praxis, Praxis: Heute im Unterricht gelernt – morgen schon im Unternehmen angewendet
- Die perfekte Mischung aus neuem Fachwissen & Ihrer Berufserfahrung
- Eine berufsbegleitende Weiterbildung zeigt Engagement, Motivation und Disziplin
- Sie bleiben in Ihrem Job und verdienen somit weiterhin Ihr normales Einkommen
- Förderung: über das Aufstiegs-Bafög können Sie bis zu 75% sparen
- Meisterprämie: Die Stadt Hamburg vergibt Prämien für Absolventen – 1.000 Euro!
- Netzwerk: Viele unserer Teilnehmenden bleiben sowohl beruflich als auch privat verbunden, zum Teil auch mit unseren Dozierenden.

Information zur Anmeldung

Sie haben Interesse an einem unserer Lehrgänge? So gehen Sie am besten vor:

Wichtig zu wissen

Zu jedem Kurs gehört eine IHK-Prüfung.

Die Anmeldung zu dieser Prüfung müssen Sie selbst vornehmen, das übernimmt nicht Grone!

Grundsätzlich können Sie an jedem Kurs teilnehmen, Sie können jedoch nicht jede IHK-Prüfung ablegen.

Daher gilt es, sich zunächst über die Zulassungsvoraussetzungen der jeweiligen Prüfung zu erkundigen.

Zuständig ist hier die Handelskammer Hamburg oder die IHK, bei der Sie Ihre Prüfung ablegen möchten.

Zulassung zur Prüfung:

Wenn Sie der Meinung sind, die Voraussetzungen zu erfüllen, müssen Sie sich dies noch einmal bestätigen lassen. Hierzu finden Sie auf den Webseiten der Handelskammern ein entsprechendes Formular. Zusätzlich sind einige Unterlagen wie z.B. Lebenslauf und Arbeitszeugnisse mitzuschicken.

Nach Prüfung Ihres Antrags erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung.

Anmeldung zur Prüfung:

Im Zuge der Bestätigung Ihrer Zulassung lässt Ihnen die Handelskammer Unterlagen zur Anmeldung zur Prüfung zukommen, diese müssen Sie ausgefüllt an die IHK zurücksenden.

Anmeldung zum Kurs:

Bei uns als Bildungsträger müssen Sie sich lediglich zum Lehrgang anmelden; dies können Sie natürlich auch online machen.

Bei Fragen melden Sie sich jederzeit, wir unterstützen Sie gern!